



Pressemitteilung

Dienstag, 19. Februar 2013

Energiegenossenschaften als Motor der Energiewende 31 engagierte Bürger gründen die „FWR Energie eG Sulzheim“

Kolitzheim/Sulzheim: „Was dem einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele.“ Ganz nach dem Motto von Friedrich Wilhelm Raiffeisen haben 31 Bürger aus der Gemeinde Sulzheim eine Energiegenossenschaft gegründet und wirken damit aktiv an der Umsetzung der Energiewende vor Ort mit. Der gewählte Vorstand setzt sich aus Werner Herkert (Alitzheim) und Martin Kober (Mönchstockheim) zusammen, in den Aufsichtsrat wurden Hugo Hofmann, Klaus Klein (beide aus Alitzheim), Heinz Kimmel, Michael Geck (beide aus Sulzheim) und Hermann Helbig (Mönchstockheim) gewählt. Die Genossenschaft wird das neue Solarkraftwerk mit einer Nennleistung von 2.590 kWp im Gewerbegebiet westlich der Bundesstraße B286 betreiben, welches ab März errichtet wird. Die erfahrenen Unternehmen BELECTRIC Solarkraftwerke GmbH und die Agrokraft GmbH begleiten von der Genossenschaftsgründung bis hin zur Inbetriebnahme des Solarkraftwerks das komplette Projekt.

„2/3 der Genossenschaftsanteile wurden bereits gezeichnet. Für alle Bürger aus Alitzheim, Sulzheim, Mönchstockheim, Vögnitz und der näheren Umgebung besteht somit noch die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Mit der Genossenschaft leisten die Bürger ihren Beitrag zur Energiewende und können zugleich davon profitieren. Die Gemeinde als Ganzes gewinnt durch die Gewerbesteuereinnahmen und einen hohen Selbstversorgungsgrad bei der Stromversorgung“, erläutern Werner Herkert, 1. Vorstand der Energiegenossenschaft, und Michael Geck, 1. Bürgermeister der Gemeinde Sulzheim, die Hintergründe des Projekts. Alle Haushalte im Gemeindebereich erhalten in einem Flyer die wichtigsten Daten zum Solarkraftwerk und haben die Möglichkeit mit den vorbereiteten Antwortschreiben die Reservierung von Anteilen baldmöglichst vorzunehmen.

In Energiegenossenschaften können Bürger selbst zum Stromproduzenten werden und für eine saubere und dezentrale Energieversorgung sorgen. In den letzten Jahren wird diese Organisationsform zunehmend genutzt, um Anlagen vor Ort zu verwirklichen, und die Potentiale erneuerbarer Energien schnell und erfolgreich zu nutzen. Mit über 150 Energiegenossenschaften ist Bayern hierbei die Nummer 1 in Deutschland. Aufgrund der Vergütungsbeschränkungen im EEG ist es leider nicht für alle Kommunen realisierbar, ihren Bürgern die Investition in eine solche Genossenschaft zu ermöglichen. Hierfür muss die Politik die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen, insbesondere was die Vergütungsfähigkeit von Freiflächen-Solarkraftwerken betrifft. Dies würde alle Kommunen in die Lage versetzen, sich im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit an der Energiewende zu beteiligen.

„Beim Ausbau der Erneuerbaren Energien ist es absolut notwendig, nicht nur die Erzeugungskosten, sondern auch die Transportkosten zu den Verbrauchern zu berücksichtigen. Bürgersolarkraftwerke sind hier der ideale Weg, da diese Energie dezentral erzeugen und der weite Transport somit vermieden werden kann. Gleichzeitig wird jedem Bürger die Möglichkeit gegeben an der Energiewende zu profitieren, unabhängig davon ob er Eigenheimbesitzer ist oder nicht“, bekräftigen Klaus Waldera, BELECTRIC, und Berthold Barthelmes, Agrokraft, die Vorteile von genossenschaftlichen Erneuerbare-Energien-Anlagen.

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei; ein Belegexemplar wird erbeten.



Über BELECTRIC®: BELECTRIC ist eines der weltweit erfolgreichsten Unternehmen in der Entwicklung und im Bau von Freiflächen-Solarkraftwerken und Photovoltaik-Dachanlagen. Als international tätige Firma unterhält BELECTRIC in 18 Ländern eigene Vertretungen. Die Technologieführerschaft ist auf die hohe vertikale Integration der Entwicklungs- und Fertigungsprozesse zurückzuführen. Seit jeher bildet die Vereinbarkeit von Ökologie und Ökonomie die Grundlage für den nachhaltigen Erfolg unserer 2.000 Mitarbeiter. Mit über 100 angemeldeten Patenten stellt BELECTRIC seinen hohen Innovationsgeist unter Beweis. Neben der Solarstromerzeugung konkretisiert BELECTRIC Drive® die Verknüpfung von Photovoltaik und Elektromobilität. Weitere Informationen unter www.belectric.com.

Über Agrokraft: Seit über 10 Jahren beschäftigt sich die Agrokraft GmbH damit, was im ländlichen Raum getan werden kann um den Energiebedarf perspektivisch selbst zu erzeugen. Dies muss mit umweltfreundlichen und nachhaltigen Methoden, die zugleich auch Zukunftsperspektiven für die Landwirte bieten, geschehen. Mittlerweile ist die Agrokraft GmbH ein gut aufgestelltes Unternehmen, das viele Genossenschaftsgründungen und Projekte begleitet hat. Weitere Informationen unter www.agrokraft.de.

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei; ein Belegexemplar wird erbeten.

BELECTRIC Solarkraftwerke GmbH
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Wadenbrunner Str. 10
97509 Kolitzheim, Deutschland
Telefon: 09385 9804 -5710, Fax: 09385 9804 -59710
Email: pr@belectric.com Internet: www.belectric.com